

## Tutorienprogramm digital

Best Practice Lehr-/ Lernform im Teilprojekt

### **Neue hochschuldidaktische Wege**

### Herausforderung

Das stetige Angebot von freiwilligen Tutorien, die durch Studierende selbst durchgeführt werden, hat in den letzten Jahren einen signifikanten Effekt gezeigt. Vor allem in Studienfächern mit mittleren und hohen Durchfallquoten war ein Rückgang dieser Quote festzustellen. Zusätzlich zu den didaktischen Anforderungen stellte die Verlegung der Angebote in den digitalen Raum eine weitere Herausforderung für die Tutoren dar.

### Methoden

In Ergänzung des bereits vorhandenen asynchronen OPAL-Kurses zur Tutorienausbildung ist eine wissens- und kompetenzvermittelnde Einführung in die Verwendung von Software zur Abhaltung von Webinaren sehr wichtig. Es ist zudem erfolgsfördernd, wenn man die Tutoren bei der operativen Durchführung am Anfang unterstützt oder unterstützen lässt. Weiterhin muss man auf die Besonderheiten der digitalen Umgebung in Bezug auf Didaktik und Konzeption hinweisen und den asynchronen Weiterbildungskurs durch entsprechende Kapitel oder synchrone Angebote ergänzen.



Abbildung: Begleitender Selbstlernkurs zum Tutorium Wirtschaftsmathematik

### Lessons Learned

Für die Flexibilisierung des Studierendenalltags ist die weiterführende Implementierung von digitalen Tutorien ein wichtiger Baustein. Im Spannungsfeld von Studium, Nebenberuf und Tutorentätigkeit, hilft es Studierenden, wenn sie die Tutorien ortsunabhängig anbieten können. Ebenso lernen die Tutoren die Anwendung von digitalen Methoden, die ihnen für die Berufsbildung dient.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung